

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Angehörige der Verunglückten,

wir, der H&M Gesamtbetriebsrat, sprechen euch unsere Unterstützung und Solidarität aus. Wir haben von dem schweren Brand in dem H&M Zulieferer Maharini erfahren, bei dem zwei Arbeiter starben. Wir sind zutiefst bestürzt über diesen Unfall und unterstützen eure Forderungen nach Aufklärung, Entschädigung und Anerkennung von Gewerkschaften.

H&M muss Verantwortung für die Arbeitsbedingungen bei seinen Zulieferern und für die Menschen, die dort arbeiten, übernehmen.

Gegenüber H&M werden wir diese Position deutlich machen.

Wir informieren unsere Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben über den Unfall und fordern H&M auf, eure Forderungen zu erfüllen.

Mit solidarischen Grüßen,

Der H&M Gesamtbetriebsrat

Sehr geehrte Unternehmensleitung der Firma Hennes & Mauritz,

von unseren indischen Kolleginnen und Kollegen der Gewerkschaft „Garment and Allied Workers Union“ (GAWU) aus Gurgaon erreichte uns die schreckliche Nachricht, dass zwei Arbeiter des H&M Zulieferers Maharini bei einem Fabrikbrand in der Nacht auf den 1. September ums Leben kamen.

Wir sind zutiefst bestürzt über diesen Unfall und sprechen den Angehörigen der Verunglückten und unseren Kollegen unser tiefes Beileid und unsere Unterstützung aus.

Wir erwarten von einem der weltweit größten Bekleidungsunternehmen wie H&M die Übernahme von Verantwortung. H&M muss sich für die Beschäftigten in seinen Zulieferfabriken stark machen und für gute Arbeitsbedingungen sorgen. Wir fordern, dass Schritte vereinbart werden, wie die Betroffenen entschädigt werden, wie das Unglück aufgeklärt wird und wie in Zukunft die Arbeitsbedingungen verbessert werden können, um solche Unfälle zu verhindern. Die Einbeziehung der Gewerkschaften ist dabei unerlässlich. Regelmäßige Verhandlungen mit den Gewerkschaften und Zugangsrechte in den Betrieb müssen gewährleistet sein.

Erst vor wenigen Wochen unterzeichnete H&M das Gebäude und Brandschutzabkommen für Bangladesch. Der Vorfall zeigt, dass es nicht ausreicht, Vereinbarungen für ein Land zu treffen. Sie müssen ausgeweitet und umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Gesamtbetriebsrat der Firma Hennes & Mauritz